

# Studentische Hilfskraftstelle (SHB) in der Studienfachberatung

Die Studienfachberatung am Institut für Psychologie ist für unsere aktuell ca. 900 Hauptfachstudierenden die erste Anlaufstelle bei Fragen und Problemen rund um das Bachelor-, Master-, und das Promotionsstudium der Psychologie, sowie bei Auslandsaufenthalten. Darüber hinaus ist ein Arbeitsbereich die Information und Beratung von Studieninteressierten per E-Mail, per Telefon und mittels Website sowie in regelmäßigen Informationsveranstaltungen (aktuell in Zoom).

Zur Unterstützung in diesem Arbeitsbereich sucht die Studienfachberatung zum nächstmöglichen Zeitpunkt Unterstützung in Form einer SHB-Stelle im Umfang von 5 Stunden pro Woche, erstmal befristet für vier Monate (voraussichtlich Juni/Juli bis September/Oktober), aber mit der Absicht einer Weiterbeschäftigung.

Die Tätigkeiten erfordern eine hohe Kommunikationsstärke, eine große Sorgfalt in der Aufgabenbearbeitung sowie eine starke Serviceorientierung. Die Stelle bietet die Möglichkeit Erfahrungen und Arbeitspraxis in der Informationsberatung sowie in einer Referententätigkeit zu sammeln. Sämtliche Aufgaben können in größtenteils flexiblen Arbeitszeiten von Zuhause aus erledigt werden.

## **Anforderungen**

- abgeschlossenes Bachelorstudium Psychologie, aktuell im MSc Psychologie an der WWU eingeschrieben
- sehr gute Kenntnisse in Word, PowerPoint, Zoom, Excel und Mozilla Thunderbird bzw. Outlook

## **Rahmenbedingungen**

- **ab Juni bzw. Juli**
- 5 Stunden wöchentliche Arbeitszeit; größtenteils flexible Arbeitszeiten
- Zunächst befristet für vier Monate bis Ende September/Oktober 2021
- Arbeit am eigenen PC/Laptop im Home-Office - es wird kein Arbeitsplatz gestellt
- Entlohnung einer SHB Stelle mit 5h/Woche = 335,15 € pro Monat

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung in Form einer PDF mit persönlichem Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und aktueller Notenübersicht an: [pascal.rickert@uni-muenster.de](mailto:pascal.rickert@uni-muenster.de). Bewerbungsfrist ist der 19. Mai 2021 um 24 Uhr.

Viele Grüße,  
Pascal Rickert